

Wer hat alte Abbildungen von der Beeskower Burg?

Frühere Freitreppe soll rekonstruiert werden

Beeskow. Mit viel Interesse und auch schon etwas Ungeduld verfolgen viele Bürger die Bauarbeiten an der Burg in Beeskow. Nach der Fertigstellung des schönen Atelierhauses konzentrieren sich die Arbeiten auf das Hauptgebäude und das zukünftige Regionalmuseum, den Beeskowern als ehemalige Kinderkrippe bekannt.

Hier ist nun ein Problem aufgetaucht. Die Freitreppe auf der Seite zur Frankfurter Straße ist so verrottet, daß sie abgetragen werden muß. Eine neue soll entstehen. Aus Gesprächen mit ehemaligen Bewohnern des Burggeländes ist bekannt, daß die jetzige Treppe einen Vorläufer hatte, der anders aussah. Wahrscheinlich führten die Stufen von zwei Seiten zur Tür, sie war auch insgesamt schmaler.

Damit möglichst originalgetreu rekonstruiert werden kann, werden alte Fotos und Gemälde gesucht, auf denen das Amthauptmannhaus – die spätere Krippe – mit der Freitreppe zu sehen ist. Davon könnten die Baufachleute das Aussehen und indirekt die Maße abnehmen. Wer also über ältere Bilder von der Burg verfügt oder Personen

kennt, die solche besitzen könnten, wird gebeten, sich in der Burg Beeskow zu melden. Von den Bildern werden Repros angefertigt, die Eigentümer erhalten sie selbstverständlich zurück. Bitte wenden Sie sich an Frau Dr. Scholze-Irritz oder Frau Kießlich, persönlich oder telefonisch unter 2 05 79.

Vom Sohn des Stellmachers Lehmann, der im Ostflügel der Burg Wohnung und Werkstatt hatte, wurde mir von Wappensäulen berichtet, die sein Vater im Auftrag der Kreisverwaltung angefertigt hatte und die an allen Straßen an der Kreisgrenze aufgestellt worden waren. Auf einem Eichenpfahl befand sich ein dreigeteiltes Wappenschild mit dem brandenburgischen oder preußischen Adler, mit den drei Sensenklingen der Ritter von Strele und dem Storch von Storkow. (Lieberose fehlt im Wappen, es gehörte wie Friedland zum Kreis Lübben.) Wer hat Bilder davon? Bitte melden Sie sich bei der Denkmalpflegebehörde, Herrn Dr. Rach, der seinen Sitz ebenfalls in der Burg hat.

HANS-JÜRGEN RICHTER



An dieser Stelle führte früher eine andere Treppe in das Amthauptmannhaus. Für die Rekonstruktion dieses Aufgangs werden Fotos oder Gemälde gesucht, auf denen die ehemalige Anlage zu erkennen ist.